

„Kniedlas“-Roller knacken Weltrekord



Hersbrucker Wanderwürstchen mit Kräuterdip reichten Emma Heberlein und Co. den Gästen bei der Gewerbeschau.

HERSBRUCK/SPALT (kp) – Die **Hersbrucker Miniköche** hatten in den vergangenen Tagen wieder alle Hände voll zu tun – ob beim Kloß-Dreh-Weltrekord oder der Handwerker- und Gewerbeschau.

Gemeinsam mit rund 200 „Kollegen“ aus den anderen Standorten der Europa-Miniköche rollten die kulinarischen Botschafter der Citta slow am Muttertag im Festzelt in Spalt binnen weniger Stunden sagenhafte 6886 Klöße – und überboten damit die alte Bestmarke von 3700 Knödeln um Längen.

Begeisterter Zuschauer – und den ganzen Tag über fleißiger Lieferant der typisch fränkischen Sättigungs-Beilage an 19 Gaststätten rund um Spalt – war Minikoch-„Erfinder“ **Jürgen Mädger**. Vor gut 25 Jahren begann der gebürtige Spalter, der inzwischen im Ostalbkreis beheimatet ist, Kinder zwischen zehn und elf Jahren den Zusammenhang zwischen Gesundheit, richtiger Ernährung und einer intakten Umwelt zu vermitteln.

Auch die von ihren Eltern und sogar Großeltern begleiteten 14 Jungen und Mädchen der Hersbrucker Gruppe bewiesen beim Kloß-Weltrekord Geschick, Schnelligkeit und Augenmaß – schließlich sollten die Klöße alle zwischen 100 und 120 Gramm schwer sein. Wer da zu oft Teig anfing oder wieder wegnehmen musste, verspielte wertvolle Zeit. Angeleitet von **Thomas Hannes** rollten die Hersbrucker mit Begeisterung ihre „Kniedla“. Unterstützt von **Barbara Sperber** und **Claudia Haeffner** versorgten derweil die Teamleiter der verschiedenen bayerischen Miniköche-Gruppen mit ihren Kindern das ganze Bierzelt mit Kloß mit Soß und Schweinebraten.

Kaum eine Woche später standen die kleinen Gourmets dann bei der Hersbrucker Handwerker- und Gewerbeschau im Blickpunkt, als sie die Gäste bei der Eröffnung mit Sekt, Cocktails, Hersbrucker Wanderwürstchen und Kräuterdip empfingen.



Jonas Hegel und Samuel Steinlein halfen kräftig mit beim neuen Kloß-Weltrekord. Fotos: C. Haeffner

Mit Gottes Segen



Diese Jubilare feierten vor 50 Jahren ihre Konfirmation.

HERSBRUCK — Elf **Silberne** und 42 **Goldene Konfirmanden** begingen in der Stadtkirche in Hersbruck ihr Konfirmationsjubiläum.

Aus den Reihen der Goldenen Konfirmanden übernahm Pfarrerin Barbara Daxer, Tochter des früheren Hersbrucker Pfarrers Sperl, die Predigt. Sie ging dabei auf den Psalm 121 ein, aus dem viele der Jubilare vor 50 Jahren auch ihren Konfirmationsanspruch vom damaligen Dekan Söllner zugesprochen bekommen hatten: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Neben den schönen Bergen, gebe es im Leben auch die Berge,

vor denen wir Angst haben. Eindrücklich band die Geistliche in ihre Auslegung das Gedenken an die elf bereits verstorbenen Goldenen Konfirmanden ein. Glaube und Segen seien Geschenke Gottes, die uns Kraft geben, unser Leben zu meistern. Pfarrer Reinhold Pfindel sprach den Jubilaren daraufhin neu den Segen Gottes zu.

Kirchenmusikdirektor **Karl Schmidt** an der Orgel gestaltete den musikalischen Rahmen des feierlichen Gottesdienstes. Zur Erinnerung bekamen die Jubilare schließlich Erinnerungsurkunden mit dem persönlichen Konfirmationsanspruch und einem Bild aus dem Kirchengväteraltar überreicht.



Die Silbernen Konfirmanden aus Hersbruck.

Fotos: Foto Steinbauer

Fleißige Sammler



HERSBRUCK – Die vier **6. Klassen** des **Hersbrucker Paul-Pfzings-Gymnasiums** haben den Bund Naturschutz bei der diesjährigen Spendensammelaktion unterstützt. Kreisvorsitzende Heide Frobel (im Bild 2. von rechts) dankte den Schülern, die innerhalb einer Woche knapp 1500 Euro ge-

sammelt hatten. Dieses Geld wird verwendet für den Autokran, der beim Aufheben des Storchennest-Gestells in Altsittenbach notwendig war, und für den Erwerb eines Streuobstwiesen-Grundstücks bei Eschenbach. Der BN dankt allen Spendern.

Foto: privat

Durch schwere Zeiten vereint



Treffen sich regelmäßig: die ehemaligen Beschäftigten des Küchenherstellers Gruco.

Foto: privat

NEUNKIRCHEN — Im Jahr 2003 musste der Neunkirchener **Küchenhersteller Gruco** schließen – „trotz voller Auftragsbücher“, wie sich ehemalige Mitarbeiter erinnern. Die früheren Beschäftigten treffen sich regelmäßig, vor kurzem im Gasthaus Bachmeier zum 20. Mal. Seit 1988 betreut Otmar Thüringer (im Bild vorne links) die damaligen Arbeiter

und heutigen Rentner als Vertrauensmann. Er selbst war 38 Jahre bei Gruco beschäftigt.

Ende der 80er Jahre ging es schon um die Betriebsrente, die die Firma nicht bezahlen wollte. Das war auch nach dem Verkauf an die Wellmann-Gruppe nicht besser. „Es war ein harter Kampf, aber wir haben es ge-

schafft“, berichtet Thüringer. So können heute die froh sein, die damals die Betriebsvereinbarung unterschrieben haben und so ein Zubrot zur staatlichen Rente bekommen. Gerade auch nach dem „Hammerschlag“ vor jetzt zehn Jahren, wie Thüringer sagt, als die Firma mit fast 300 Beschäftigten einfach „ausgelöscht wurde“.

Ihr Draht zur
Hersbrucker Zeitung
Nürnberger Straße 7 - 91217 Hersbruck
Telefon 09151 / 7307-0
www.hersbrucker-zeitung.de
www.n-land.de

HZ-LOKALREDAKTION:
E-Mail: lokales@hersbrucker-zeitung.de
Telefax 09151/730 799

Veranstaltungstipps:
Monika Szieber Tel. 09151 / 7307-41
Sara Stöpler Tel. 09151 / 7307-49
E-Mail: veranstaltung@hersbrucker-zeitung.de

Redaktionsleitung:
Susanne Will Tel. 09151 / 7307-42
E-Mail: lokales@hersbrucker-zeitung.de

Lokales:
Andrea Pitsch Tel. 09151 / 7307-44
Ulla Meckler Tel. 09151 / 7307-45

Kultur:
Melanie Strauß Tel. 09151 / 7307-43
E-Mail: kultur@hersbrucker-zeitung.de

Jugend/Sonderseiten:
Katja Bub Tel. 09151 / 7307-46
E-Mail: jugend@hersbrucker-zeitung.de

Sport:
Klaus Porta Tel. 09151 / 7307-47
E-Mail: sport@hersbrucker-zeitung.de

ANZEIGEN:
E-Mail: anzeigen@hersbrucker-zeitung.de
Telefax 09151/2000

Teamleitung/Anzeigen:
Jenny Paul Tel. 09151 / 7307-30

Außendienst:
Monika Gniffke Tel. 09151 / 7307-31
Melanie Mikolajczak Tel. 09151 / 7307-35

TICKET-SHOP:
Tel. 09151 / 7307-0

ABOS/VERTRIEB:
Tel. 09151 / 7307-21



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlungsstelle:
Tel. 116 117

Rettungsdienst, Notarzt, Krankentransport, Rettungsleitstelle:
Tel. 112

Dienstbereite Apotheke

Apotheke im City-Park,
Hersbruck, Steingasse 1b,
Telefon 09151/908950,
von heute, Freitag, 8 Uhr,
bis morgen, Samstag, 8 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENSTFINDER:

Handy: 22833 Festnetz: 0800 00 22 8 33
Internet: www.blak.de <<http://www.blak.de>>

Die HZ gratuliert

ENGELTHAL: Herrn Georg Lehr,
Mühlstraße 3, zum 75. Geburtstag.

VELDEN: Herrn Alfred Weih,
Obere Bahnhofstraße 19, zum 74.
Geburtstag.

VORRA: Frau Ruth Mehnert,
Hauptstraße 42, zum 83. Geburtstag.

HERSBRUCKER ZEITUNG (Hersbrucker Tagblatt - Hersbrucker Nachrichten) in Gemeinschaft mit den Nürnberger Nachrichten. Herausgeber Eckhardt Pfeiffer, Bruno Schnell. Chefredaktion: Heinz-Joachim Hauck. Stellvertretende Chefredakteure: Alexander Jungkunz, Michael Husarek. Chef vom Dienst: Peter Ehler. Lokales: Susanne Will, Ursula Pfeiffer. Verantwortlich für den Gesamtanzeigenteil: Anzeigenleitung: Walter Schmidt (Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH); für den lokalen Anzeigenteil: Ursula Pfeiffer. Verlag, Satz: Pfeiffer Verlag und Medienservice GmbH & Co.KG, Postfach 440, 91213 Hersbruck; Nürnberger Straße 7, 91217 Hersbruck. Tel. 09151/7307-0. Telefax 09151/2000, und Verlag Nürnberger Presse, Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Postfach, 90327 Nürnberg; Marienstraße 9/11, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/2160 Pressehaus. E-Mail: leserservice@pressenetz.de. Erscheinungsweise täglich außer Sonn- und Feiertagen.

NORDBAYERISCHE ZEITUNG für Hersbruck Stadt und Land. Verlag: Nordbayerische Verlagsgesellschaft mbH., Nürnberg. Verantwortlich für den lokalen Teil: Susanne Will, Ursula Pfeiffer. Lokal-Anzeigen: Ursula Pfeiffer. Satz des Lokalteils: Pfeiffer Verlag und Medienservice GmbH & Co.KG, Nürnberger Straße 7, 91217 Hersbruck, Telefon 09151/7307-0. Der Lokalteil erscheint in Gemeinschaft mit der „Hersbrucker Zeitung“.

Beide Zeitungen haben als Beilage des Amtsblattes des Landkreises Nürnberger Land. - Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder keine Gewähr. - Abonnementsabstellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 5. des laufenden Monats schriftlich im Verlag vorliegen. (Bei vereinbarter rabattierter Vorauszahlung ist eine Kündigung erst zum Ende des verrechneten Bezugszeitraumes möglich.) - Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Arbeitskämpfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.